



Das Minimusical der 6e – Dreamgirls



Tag der offenen Tür an der HGR



Ostern steht vor der Tür



# Blickpunkt

# Inhaltsverzeichnis

SchülerpatInnen an der HGR	3
Tag der offenen Tür	4
Vorlesewettbewerb	6
Wer hätte gedacht, dass...? Rätsel	7
Drogenprävention	8
Infonachmittag der weiterführenden Schulen	9
Sportwettkämpfe an der HGR	10
Rock & Dance	11
Mein Leben und Ich   Kreative Köpfe	12
Dreamgirls – Das Minimusical der 6e	13
Das nächste große HGR-Musical 2023: Sister Act	15
Lets clean up Europe	19
Neues von der SMV	20
Jahresrückblick 2022	23
Neue Gesichter an der HGR	26
Wir verabschieden...	27



*Im gesamten Blickpunkt sind Ostereier versteckt, die gerne ausgemalt werden dürfen.*

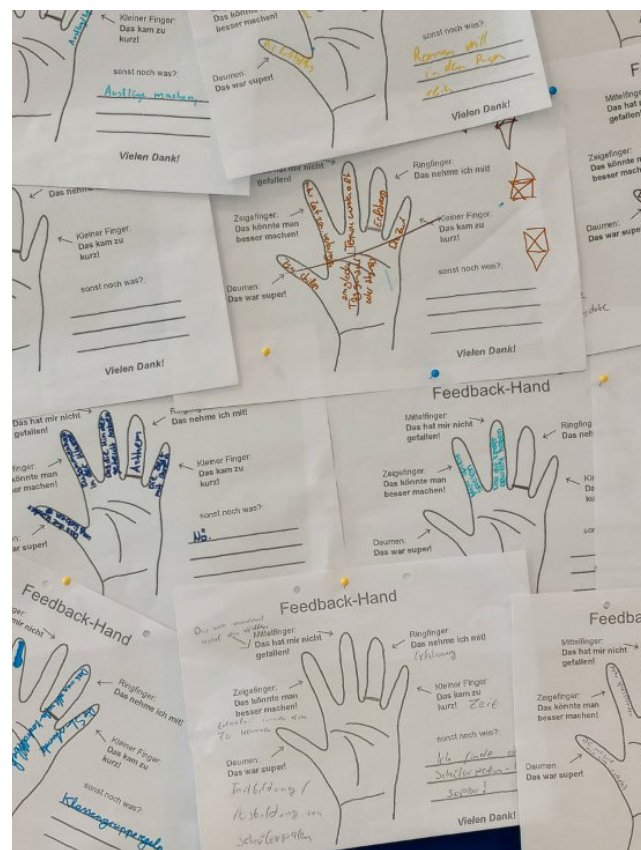
Layout: Chiara Biegel  
Herausgeberin: Susanne Mugele  
V.i.S.d.P.: Susanne Mugele

# SchülerpatInnen an der HGR

## Soziales Engagement der HGR

Eine meiner ersten Aufgaben als Schulsozialarbeiter an der HGR war es die Betreuung der SchülerpatInnen zu übernehmen. Insgesamt kümmern sich in diesem Schuljahr 23 PatInnen um die drei fünften Klassen. Sie haben gemeinsam mit mir den Klassenrat in der Klasse eingeführt, waren in den Einführungswochen aktiv und haben sich mit ihren Klassen zum gemeinsamen Spielen und sozialen Lernen verabredet. Einigen SchülerInnen der fünften Klassen sind sie ans Herz gewachsen. Das kann man sehen, wenn sie sich in der Schule oder auf dem Hof begegnen. Die Auswertung des ersten Halbjahres mit Hilfe der „Feedback-Hand“ hat ergeben, dass sie am Liebsten noch mehr Zeit mit „ihren“ Klassen verbringen würden (auch, wenn die „Kleinen“ manchmal ganz schön anstrengend sein können). Mit diesen Wünschen startet die Gruppe jetzt ins zweite Schulhalbjahr.

Christian Oetken, Schulsozialarbeiter



Feedbackhand der FünftklässlerInnen für die PatInnen



“Die Aufgabe, als SchülerpatInnen an der HGR tätig zu werden, hat uns sehr große Freude bereitet. Vor allem hat uns der Umgang mit unseren Patenschulkindern sehr viel Spaß gemacht. Beim gemeinsamen Spielen sind uns die Kinder sehr ans Herz gewachsen. Ich selbst bekam die Rückmeldung von den SchülerInnen, dass ich als Schülerpate sehr gut ankam und dass alle sehr dankbar für meine Unterstützung waren! Es ist ein tolles Gefühl Verantwortung für andere Menschen übernehmen zu dürfen und ihnen bei der Integration in den Schulalltag der HGR zu helfen. Wir Schülerpaten haben eine Vorbildfunktion und deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn sich auch in Zukunft noch weitere Schülerinnen und Schüler für diese Tätigkeit begeistern würden!”

Ramy Abu-Burak Kl. 9e über die Tätigkeit als Pate

Herr Mutter ist sehr zufrieden mit den PatInnen seiner Klasse, da sie sich mit tollen Ideen und viel Herz um die FünftklässlerInnen kümmern.

Frau Neu empfindet die Arbeit der PatInnen vor allem in der Einführungswoche als sehr gewinnbringend für die FünftklässlerInnen.

Frau Biegel empfindet das Engagement der PatInnen als sehr gewinnbringend und schätzt die große Unterstützung.

## Tag der offenen Tür an der HGR –

*Unsere Schule stellt sich den zukünftigen Fünftklässlern vor*



*Die SchülerInnen der siebten Klassen sorgten für das leibliche Wohl und sammelten gleichzeitig Geld fürs Schullandheim.*

Der Tag der offenen Tür einer Schule ist ein schöner Anlass, bei welchem Eltern, Schüler und die Öffentlichkeit einen Einblick in das Profil einer Schule erhalten können. Er bietet die Möglichkeit, die Schule und ihre Angebote kennenzulernen, mit Lehrern und Schülern ins Gespräch zu kommen und sich über das Bildungsangebot zu informieren. Zu einem solchen Tag lud die Hermann-Greiner-Realschule am 03.02.2023 ein und konnte sich den zukünftigen SchülerInnen, die derzeit die vierte Klasse besuchen, mit unterschiedlichen Angeboten vorstellen. Nach einer Schulleitung gab es dann zahlreiche Mitmachangebote aus den Bereichen Naturwissenschaften, Technik, Mathematik, Kunst, AES, IT und Französisch, die von den älteren Schülerinnen und Schülern, aber auch von Lehrkräften vorbereitet worden waren. Ergänzt wurde das Angebot durch eine Lehrerгалerie, einen Vortrag der Schulleitung für die Eltern der Viertklässler, Informationen zum offenen Ganzttag, zum AG-Bereich und zur Berufsorientierung, sowie einer Cafeteria mit allerlei Leckereien. Zum Abschluss gab die Musikklassik Auszüge aus ihrem letzten Stück zum Besten.



*Die Fachschaft AES bot den BesucherInnen an, die Küchen zu erkunden und selbst Pizza zu backen.*





Verschiedenste AGs stellten sich vor.



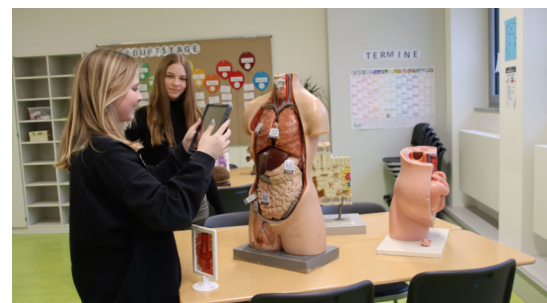
Herr Oetken präsentierte die Schulsozialarbeit.

Frage man die anwesenden ViertklässlerInnen, imponierte diese besonders das Kinderschminken, das Backen von Pizzen in der modernen Schulküche, die programmierbaren Roboter sowie die Erforschung des menschlichen Körpers mittels scanbarer Codes. Die hohe Besucherzahl war für das Kollegium eine Bestätigung dafür, dass unsere Schule mit ihren Angeboten auf das Interesse der Kinder und ihrer Eltern gestoßen ist.

Irhad Bacic



Für die BesucherInnen gab es viel zu entdecken: Das Fach IT, Biologie interaktiv, Kinderschminken und vieles mehr.



# Vorlesewettbewerb der HGR

*Lia Naß kann den Wettbewerb für sich entscheiden*

Am 9. Dezember 2023 war es wieder so weit: Die SiegerInnen der klasseninternen Vorlesewettbewerbe der Klassenstufe 6 waren zu Gast in der Mediathek, um dort die SchulsiegerIn zu ermitteln.

Für die Klasse 6a war Umut Öztürk am Start, die Klasse 6b schickte Diego Belle ins Rennen, die Klasse 6c wurde von Celine Brandic vertreten, in der Klasse 6d sprang Adrian Pavlovic spontan für den erkrankten Mert Abay ein und für die Klasse 6e las Lia Naß. Nach einer interessanten und unterhaltsamen Vorrunde, in welcher die fünf KlassensiegerInnen einen Wahltext aus einem selbst mitgebrachten Buch vorlasen, zog sich die Jury zur Beratung zurück.

Frau May von der Mediathek, die ISP-Praktikantinnen Frau Haldenwanger und Frau Friedrich, Frau Ditttrich aus dem HGR-Kollegium, die letztjährige Schulsiegerin Irem Süzgelgin und Maria Raftopoulou als Vertreterin der SMV überlegten gemeinsam: Wer hatte die klarste Stimme? Beim wem saßen die Betonungen am besten? Wer konnte die Zuhörer am meisten fesseln?

Lesetechnik, Interpretation und Textauswahl waren wichtige Kriterien bei der Entscheidung. Die Spannung unter den TeilnehmerInnen und dem Publikum stieg, während sie auf das Ergebnis warteten.

Nach kurzer Beratungszeit stand fest: Umut (6a), Celine (6c) und Lia (6e) durften in das Finale einziehen, in welchem sie eine unbekannte Textstelle aus einem Sachbuch zum Thema „Kommunikation im Tierreich“ vorlesen mussten.



*Diego Belle (6b) liest aus seinem gewählten Buch vor.*



*Die Schulsiegerin Lia Naß (6e).*

Alle drei schlugen sich gut und bewiesen, dass sie verdient ins Finale gekommen waren. Wieder zog sich die Jury zur Beratung zurück, bis die SchulsiegerIn feststand:

Frau May gratulierte der glücklichen Gewinnerin Lia Naß aus der 6e, die die HGR in der nächsten Runde, dem Kreisentscheid in Bad Rappenau, vertreten wird.

Bei der anschließenden Siegerehrung freuten sich alle TeilnehmerInnen über einen Buchgutschein gespendet vom Förderverein, einen Schokoladennikolaus und natürlich die Siegerurkunde als Klassen- bzw. SchulsiegerIn.

*Sybille Wentz*



*Alle TeilnehmerInnen bekamen eine Urkunde und etwas Süßes.*

# Ostern steht vor der Tür

## Fasten? Vor Ostern? Eine Schülerin der HGR erklärt...

Was viele von uns nicht wissen ist, dass Ostern nicht nur Ostersonntag und Ostermontag ist.

Die Osterzeit beginnt schon am Aschermittwoch. Doch wann und was ist das?

Aschermittwoch ist immer der Mittwoch in den Faschingsferien und der Tag, der die österliche Bußzeit einleitet.

In der Bußzeit fasten Christen 40 Tage und 40 Nächte, um sich auf Ostern vorzubereiten.

Dabei verzichten Christen nicht komplett auf Essen, sondern sie verzehren keine Genussmittel und versuchen, den Nächsten Gutes zu tun.

In dieser Bußzeit sind Aschermittwoch und Karfreitag strenge Fasten- und Abstinenztage.



Dies bedeutet, dass man an diesen beiden Tagen nur ein Mahl zu sich nehmen und auf Fleisch verzichten sollte.

Emanuela Rita Butera, 10e

## Wer hätte gedacht, dass...

Im Nachfolgenden werden geheime Talente, Besonderheiten und interessante Fakten über einige LehrerInnen der HGR preisgegeben. Wer schafft es, alle mit dem richtigen Foto zu verbinden?

Die Auflösung finden die LeserInnen auf der letzten Seite...

Ich hatte als Kind mehr als 20 Meerschweinchen...

Ich habe für mehrere Jahre an einer englischsprachigen Schule gearbeitet...

Ich habe einen Motorradführerschein...

Ich habe eine Zwillingsschwester...

Ich habe früher als Bademeister gearbeitet...



Herr Lesmeister



Frau Obertausch



Herr Mohr



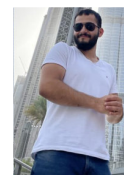
Frau Biegel



Frau Keller



Frau Blauig



Herr Cingi



Frau Winzig



Frau Wiseman



Frau Wentz

Ich habe drei Jahre in Schottland gelebt...

Ich habe bereits mehr als 19 Länder bereist ...

Ich bin schon mit einem Walhai im offenen Meer geschwommen...

Ich fahre fast jeden Tag mit dem E-Bike an die Schule...

Ich habe schon mehrfach "Es war Sommer" von Peter Maffay live gesungen...

# Drogenprävention mal anders!

## Theaterstück zur Alkoholprävention

Anfang Februar war das Leipziger Schul-Tournee-Theater zu Gast an der HGR. Bei der Vorstellung „Voll? Voll daneben!“ handelte es sich um ein Theaterstück zur Alkoholprävention. Es ging um einen 17-jährigen Jungen, der seinen Alkoholkonsum nicht mehr unter Kontrolle hatte und dann im Rausch seiner Freundin schwere Verletzungen zugefügt hat.

Die Vorstellung fand für alle 9. Klassen in der Hezenberghalle statt und das Besondere war, dass das Theaterstück mitten unter den sitzenden SchülerInnen stattfand. Die beiden Schauspieler standen also mit ihrem Auftrag der Suchtprävention unmittelbar auf einer Ebene mit den Zuschauern. Immer wieder wurden die Schülerinnen und Schüler direkt in das Geschehen mit eingebunden.

Im Anschluss an die Vorstellung gab es eine Nachbereitung, in der nicht nur Inhalte des Stücks vertieft, sondern auch weitere Informationen über legale und illegale Drogen gegeben wurden.

Außerdem konnten die Schülerinnen und Schüler sogenannte Rauschbrillen ausprobieren, welche die Auswirkungen verschiedener Promillezahlen bzw. verschiedener Drogen imitierten. „Ganz schön schräg“, kommentierte eine Schülerin ihre Erfahrung mit einer solchen Rauschbrille, nachdem sie damit lediglich auf ihre Mitschülerin zulaufen und diese begrüßen sollte, was sich als schwierige Aufgabe erwies.

Unser Dank gilt dem Team der Leipziger Kulturschule für seine kreative Art, den Jugendlichen dieses wichtige Thema näherzubringen.

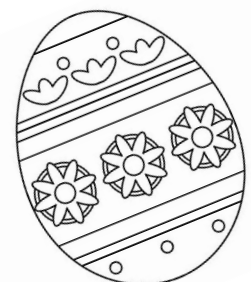
*Katja Pieper*



*Die Schauspieler des Leipziger Schul-Tournee-Theaters.*



*Die 9. Klassen lauschten gespannt.*





## Infonachmittag der weiterführenden Schulen

Am 18. Januar fand an unserer Schule ein Infonachmittag der weiterführenden Schulen statt. Dabei hatten die SchülerInnen die Möglichkeit Schulen wie die Andreas-Schneider-Schule, Christiane-Herzog-Schule und Gustav-von-Schmoller-Schule kennenzulernen.

Um beim Vortrag der Schulen auch bei der richtigen dabei zu sein, musste sich jeder für einen individuellen Favoriten entscheiden und diese Wahl bei der jeweiligen Klassenlehrkraft abgeben. Damit war gewährleistet, dass man die gewünschte Schule kennenlernen konnte.

Am besagten Infonachmittag übermittelten repräsentative Lehrkräfte der Schulen allgemeine Informationen über die Schule, wie zum Beispiel, welche Bildungsgänge sie anbieten, welche Schwerpunktfächer und AGs sie haben und welche Voraussetzungen für die Aufnahme gelten.

Dank der Organisation und dem Engagement der Lehrkräfte Herr Gnirck und Frau Winzig wurde dieser Infonachmittag für die SchülerInnen der HGR möglich. Dafür ein großes DANKESCHÖN!

*Emanuela Rita Butera, 10e*

Luca, 10e

Ich war beim Vortrag der Andreas-Schneider-Schule und der Gustav-von-Schmoller-Schule. Beide Schulen wurden sehr interessant vorgestellt, indem sie ihre Wahlfächer erklärt und präsentiert haben. Außerdem wurde erwähnt, dass ich mir immer selbständig Notizen machen muss, wenn es um den Unterrichtsstoff der Klausuren geht. Allerdings war die Präsentation der Gustav-von-Schmoller-Schule nicht so gut gestaltet, was sie aber mit der anwesenden Schülerin ausglich.

Sophie, 10c

Am Infonachmittag habe ich am Vortrag der Akademie für Kommunikation und beim Vortrag der Christiane-Herzog-Schule teilgenommen. Beide waren sehr informativ, da man viel über die Schule, Bildungswege und Voraussetzungen der Aufnahme erfahren konnte. Im Allgemeinen fand ich den Nachmittag sehr hilfreich, da er mir geholfen hat einen besseren Überblick über die verschiedenen Wege zu bekommen.

Patryk, 10d

Ich habe die Christine-Herzog-Schule und die Gustav-von-Schmoller-Schule näher kennenlernen können. Dabei empfand ich beide Vorstellungen sehr informativ und lustig. Dies wurde durch die Schülerin der Gustav-von-Schmoller-Schule noch mehr unterstützt, da sie ihre Erfahrungen mit uns teilte.



## Save the date – Berufsinfoabend mit örtlichen Betrieben an der HGR

Am 30. März 2023 wird an der HGR ein Berufsinfoabend für Eltern und Schüler stattfinden. Dort werden örtliche Betriebe wie die Audi AG, Solvay oder die Allianz Versicherung präsent sein, um sich zukünftigen Arbeitnehmern vorzustellen und sie kennenzulernen. Dies haben wir der Organisation der Lehrkräften Michael Gnirck und Vanessa Winzig zu verdanken. Bei Fragen könnt ihr euch an die beiden wenden, indem ihr sie ansprecht oder anschreibt.

*Emanuela Rita Butera, 10e*

# Erste Sportwettkämpfe and der HGR nach Corona

## Fußballturnier der Mittel- und Oberstufe

Es war mal wieder an der Zeit, dass sich die HGR auf ein weihnachtliches Fußballturnier einstimmen konnte. Kurz vor den Weihnachtsferien durften die Klassen 7 und 8 sowie die Klassen 9 und 10 der HGR nach langer Corona-Verschneupause wieder ein klassenübergreifendes Schulturnier erleben. Dass der Fußball einen hohen Stellenwert an der HGR genießt, war spätestens nach diesem Turnier sichtbar und so schwitzten nach hitzigen und emotionalen, aber durchweg fairen Spielen ,nicht nur die Teams auf dem Platz, sondern auch die ZuschauerInnen drumherum.

Bei musikalischer Unterstützung und Durchsagen durch das Orgateam waren die Klassenteams gewillt, das Turnier für sich zu entscheiden. Bei den Klassenteams der siebten und achten Klassen setzte sich im Finale die Klasse 8d gegen die Klasse 8a mit einem überzeugenden 6:2 durch und wurde zum viel umjubelten Sieger erkoren.



Bei den „OberstufenschülerInnen“ war es bis zum Ende spannend. Der Finalsieger durfte sich nicht nur über einen Pokal freuen, sondern sich auch im Anschluss mit dem Lehrerteam duellieren.

Im Spiel um Platz 3 setzte sich die 10b 2:0 gegen die 10d durch. Ins Finale zogen die Klasse 10a und überraschend die Klasse 9d ein. Doch der Auftritt der 10a war zu überzeugend. Mit einem souveränen 4:0 gab es für die 9d nichts zu holen und somit durfte das Team der 10a am Ende des Turniertages den Pokal in den Händen halten.

Gegen das Lehrerteam gab es trotz einer überlegenen 10a und einer herausragenden Torhüterin auf Seiten des Lehrerteams keine Treffer nach offizieller Spielzeit und so ging es ins 7-Meter-Schießen. Hierbei behielt die 10a die besseren Nerven und war am Ende ein verdienter Gesamtsieger.

*Daniel Herm*



*Beim Fußballturnier spielte das Siegerteam der 10a gegen das Lehrerteam. Wer gewann? Das Schülerteam.*

## Völkerballturnier der Unterstufe

Zeitgleich zum Fußballturnier in der Pichterichhalle maßen sich die SchülerInnen der fünften und sechsten Klassen in der Hezenberghalle bei einem Völkerballturnier. Alle Kinder gaben ihr Bestes. Der Schweiß tropfte und der Kampfgeist war geweckt. Letztlich waren alle Sieger, denn der sportliche Einsatz war überragend, die Stimmung war super und auf Fairplay wurde von allen geachtet.



*Frau Kohlberg erklärt zu Beginn nochmals alle wichtigen Regeln.*



*In der Unterstufe siegte beim Völkerballturnier der Stufe 5 die Klasse 5a und in der Stufe 6 die Klasse 6d.*

## Rock & Dance in der Ballei – Die Musikklassse 6e ist dabei!



Die Tanzgruppe der 6e und Frau Marquardt bei den Proben.



Am 12. und 13. November 2022 stand für die Klasse 6e das erste Schuljahreshighlight an. Sie nahm an der Tanz- und Gesangveranstaltung „Rock & Dance“ in der Ballei teil. Zahlreiche Besucher waren bei den Aufführungen zu Gast und ließen sich begeistern von der fetzigen Livemusik der zwölfköpfigen Band in Kombination mit hochwertigen tänzerischen Darbietungen diverser Tanzschulen und professioneller Tanzvereine. Auch die HGR machte bei diesem Event schon zum dritten Mal in Folge mit und repräsentierte auf ganz neue Art und Weise Schule. In diesem Jahr vertreten durch die 6e. Der Fokus der Tänze lag auf der Bewegung und den tänzerischen Fertigkeiten. Ein hartes Stück Arbeit, denn der Anspruch war klar: Qualität! Doch trotz konzentrierter Proben, harter Vorbereitungen und schließlich auch der großen Aufregung vor den Auftritten, kam der Spaß nicht zu kurz.

Die Sportlehrerin und selbst leidenschaftliche Tänzerin Antje Marquardt kooperierte eng mit dem Musikverein Dahenfeld und dem Hauptverantwortlichen Sven Körner. Die von ihr in Eigenregie choreografierten Tänze enthielten kreative und komplexe Bewegungsformen, die einiges an Disziplin, Kontinuität, Kraft und Verantwortung abverlangten. Die Probenarbeit zu „Rock & Dance“ begann schon im vorangegangenen Schuljahr 2021/22. In den Musical- und Sportstunden wurde auf „Don't stop movin“ von S Club 7 der erste Tanz einstudiert. Sogar ein Duo mit zwei Schülerinnen wurde einstudiert – eine Premiere. Nach wenigen Wochen stand die Grobform der Choreographien. Nach den Sommerferien schließlich wurde die erste Gesamtprobe mit der 12-köpfigen Musikband durchgeführt. Ein aufregendes Erlebnis. Da die Klasse für die Auftritte in zwei Hälften aufgeteilt wurde, durfte die 6e die Tänze zweimal durchtanzen. Auch die Choreographien von Frau Mar-

quardt mit ihrer Tanzgruppe vom ATC Blau Gold Heilbronn konnten die Kinder nun zum ersten Mal bestaunen. Nur drei Wochen später stand auch schon die zweite Gesamtprobe mit der Band an, letzte Unstimmigkeiten wurden behoben. Das Aufführungswochenende rückte näher und voller Elan und Energie fieberten alle den Aufführungen entgegen. Einen Tag vor den Aufführungen fand schließlich die gebündelte Generalprobe für alle in der Ballei statt. Das Besondere und Neue war die „360° Bühne“ – die Bühne war in der Mitte der Ballei platziert, das Publikum rundum verteilt, eine Einsicht von allen Seiten möglich. An den Abenden des 12. und 13. Novembers schließlich fanden die Auftritte statt. Die wochenlange Arbeit sollte sich nun auszahlen. Und das tat sie auch: Die 6e zog das Publikum in ihren Bann!

Die Klasse 6e war der Opener der zweieinhalb Stunden dauernden Show. Mit ihren bunten Outfits, ihrer erfrischenden Art und ihren fetzigen Choreografien verbreiteten die Kinder gleich gute Laune und brachten das Publikum in Stimmung und Schwung. Obwohl es erst der Beginn der Veranstaltung war, hielt es keinen der ZuschauerInnen mehr auf den Plätzen. Man konnte in die lachenden Gesichter schauen und die abfallende Anspannung beobachten. Der große und auch über den Schulbesuch hinaus ins Privatleben hineinreichende Zeitaufwand der Proben hatte sich gelohnt! Welch tolle Möglichkeit, SchülerInnen zu motivieren und auf eine andere pädagogische Art und Weise abzuholen, sie in ihrer Persönlichkeit zu stärken und ihnen Gemeinschaft erlebbar zu machen. Ein großer Dank gilt auch den Klassenlehrerinnen Frau Reinwald und Frau Eehalt für die Mitbetreuung, Begleitung und Unterstützung.

Paulina Weiß, Lia Naß, Antje Marquardt

## Mein Leben und Ich - Sport

Mein Name ist Karim Hasanovic. Ich bin 15 Jahre alt, wohne in Obereisesheim und spiele Fußball seit ich 4 Jahre alt bin, zuerst beim TSV Untereisesheim, dann beim VfL Obereisesheim. Die letzten drei Jahre (U13 bis U15) habe ich beim VfB Stuttgart gespielt. Ich habe in der Woche vier Mal Training: Montags, mittwochs, donnerstags, freitags und am Wochenende ein bis zwei Spiele. Oft mache ich meine Hausaufgaben im Auto und bereite mich dort auch für Klassenarbeiten vor.



Diese Saison habe ich beim SV Sandhausen unterschrieben und werde dort zukünftig Fußball spielen. Meine Position ist offensives Mittelfeld, ich kann aber auch in den Sturm eingesetzt werden. Mein Vorbild ist Cristiano Ronaldo und mein Lieblingsverein ist Real Madrid. Mein größtes Ziel ist es, Profi zu werden.

*Karim Hasanovic*



*Karim Hasanovic aus der 10b in seinem Vereinstrikot.*

## Teilnahme am Wettbewerb „Kreative Köpfe“



Erneut hat es ein Schüler der HGR in die nunmehr achte Runde des Tüftler-Wettbewerbs „Kreative Köpfe“ im Raum Neckarsulm geschafft. Kirill Kalyushko aus der Klasse 9b wurde mit seiner Idee „Farbenscanner“ zugelassen. Nun darf er in den nächsten Monaten sein innovatives Projekt gemeinsam mit Experten des Partnerunternehmens Schwarz IT in

die Tat umsetzen. Beim „Farbenscanner“ handelt es sich um eine besondere Brille, mit deren Hilfe rot-grün-blinde Menschen die Farbe von anvisierten Gegenständen akustisch mitgeteilt bekommen. „Diese Idee kam mir, als ein farbenblinder Freund vergeblich versuchte, einen Zauberwürfel zu lösen“, begründete Kirill die Gedanken hinter seinem Projekt.

Wir wünschen Kirill viel Erfolg in der Umsetzung und drücken fest die Daumen für die Projektpräsentation, die im Juni 2023 stattfinden wird.

Das Bild zeigt alle am Wettbewerb 2023 Beteiligten bei der Auftaktveranstaltung in der Otto-Klenert-Schule in Bad Friedrichshall.

*Katja Pieper*

## Dreamgirls – das Minimusical der 6e on stage

Nach einem aufregenden Start in das neue Schuljahr mit der Aufführung bei Rock & Dance in der Ballei, ging es für die Musikklass 6e der Hermann-Greiner-Realschule auch schon rasant in die Übungsphase für den nächsten Auftritt. Ab Mitte November starteten die Schülerinnen und Schüler mit den Proben zu ihrem ersten „großen“ Minimusical Dreamgirls. Das Musical spiegelt das typische Leben dreier aufsteigender Sternchen am Pophimmel wider. Doch wie so oft, ist im Musikbusiness einiges los. Nur mit herausragenden Leistungen macht man sich hier einen Namen. Auch ein hochnäsiger Plattenboss, der sich gerne selbst in den Vordergrund stellt, macht es den Dreamgirls nicht einfach. Mit viel Witz, Charme, einzigartigen Ohrwürmern und tollen Tänzen gelang es der Klasse 6e, den zahlreichen Gästen in den Räumlichkeiten der Musikschule Neckarsulm einen kurzweiligen Musicalabend in hoher Qualität zu präsentieren.



Dieser Abend war das Ergebnis konsequenter Vorarbeit. Die SchülerInnen der 6e waren immer sehr begeistert und fleißig bei den Proben. Sie nannten es auch das „Wochenhighlight“. Gespannt wurde vorab den Rollenverteilungen entgegengefiebert. Nach Bekanntgabe der Rollenbesetzungen ging es schließlich Schlag auf Schlag. Die Kinder hatten nur zwei Monate Zeit, um sich in das Musical einzuarbeiten. Sie nutzen teilweise selbst die großen Pausen zur Probenarbeit und auch im Sportunterricht wurde der ein oder andere Tanz der Choreografin Antje Marquardt vertieft. Der Musiklehrer Moritz Hildebrand kümmerte sich unterdessen um die goldenen Kehlchen der Nachwuchskünstler. Durch diverse Gesangsübungen und professionelle Stimmbildung war es den SchülerInnen selbst in dieser kurzen Zeit möglich, gesanglich Topleistungen abzurufen. In den Koppelungsstunden schließlich wurden Schauspiel, Gesang und Tanz zu einem Ganzen verbunden. Nur durch die Disziplin und den Ehrgeiz, den die 6e immer wieder an den Tag gelegt hatte, war es dem

Lehrerteam möglich, in der kurzen Vorbereitungszeit ein immerhin 75-minütiges Musical einzustudieren. Das vorbildliche und herzliche Schüler-Lehrer-Verhältnis zahlte sich schließlich aus. Die konsequente Basisarbeit an Stimme, die Schulung in kreativem Schauspiel und die Vertiefung der bereits in Klasse 5 gelegten Grundlagen im Bereich Tanz bewährte sich. Die SchülerInnen der 6e können nun voller Stolz einen Haken an ihr erstes eigenes Minimusical setzen und sich auf das bevorstehende große HGR-Musical Sister Act am 21. bis 24. Juli 2023 in der Hüttberghalle in Dahenfeld freuen.

Ein großer Dank gilt auch den Eltern der 6e, die ihre Kinder stets unterstützen und zur Mithilfe bereit sind. Vielen Dank hierfür, wir freuen uns auf eine weitere tolle Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihren Kindern! Dank gebührt auch der AG Veranstaltungstechnik unter der Leitung von Marco Baumgärtner. Mit seinen SchülerInnen setzte er die Akteure auf der Bühne ins rechte Licht und sorgte für einen raumfüllenden Klang.

*Antje Marquardt, Paulina Weiß, Lia Naß*



*Die Klasse 6e on stage! Moneymaker Nevio, die Dreamgirls und das ganze Ensemble treten selbstbewusst und voller Tatendrang auf. Das Publikum und die verantwortlichen Lehrkräfte, Antje Marquardt und Moritz Hildebrand, hatten sichtlich Spaß.*

# Das nächste große HGR-Musical: Sister Act

Das neue Musical der Hermann-Greiner Realschule steht wieder in den Startlöchern. Wir machen uns auf den Weg und begleiten die Nachtclubtänzerin Deloris van Cartier mit ihrer quirligen und witzigen Art auf ihrer Reise in ein Kloster. In diesem erlebt sie mit den Nonnen eine wundervolle und aufregende Zeit und hält alle auf Trab. Wir stellen die Mitwirkenden vor.



*Nonnen tragen im Kloster meist schwarz-weiße Ordenskleidung. Die Bilder unserer Mitwirkenden haben wir deshalb mit einem schwarz-weißen Rahmen versehen.*

## **Klara Wierer - Delores van Cartier**

Delores ist eine Nachtclubsängerin mit Humor. Die Diva versteckt sich im Kloster und bringt dort eine ganze Menge Spaß in den prüden Nonnenalltag.



## **Satin Priem - Eddie**

Eddie Fritzingler ist der Sheriff von Chicago, der durch den Vorfall mit Deloris seine Chance sieht, den Verbrecher Curtis endlich zu überführen. Er sorgt sich sehr um die Sicherheit von Deloris und fängt an, sich nochmal in sie zu verlieben.



## **Lea-Sophie Roski - Schwester Mary Theresa**

Die Rolle der Schwester Theresa fällt vor allem dadurch auf, dass sie eine sehr alte Nonne ist und eine sehr strenge Art und Charakter hat.



## **Ilina Kessler - Schwester Mary Lazarus**

Die Schwester ist eine alte, strenge und aufgedrehte Nonne. Sie übernimmt im Kloster die Arbeit der Chorleiterin und ist nicht von dem Gast (Deloris) im Kloster begeistert.



## **Naissa Ebert - Schwester Mary Robert**

Sie ist für ihre Schüchternheit bekannt. Im Laufe der Zeit freundet sie sich allerdings mit Deloris an und entdeckt dadurch ihr wahres Ich.

Lina Schädel - Gast



Anabell Markulin - Backgroundsängerin

Tina ist eine der Backgroundsängerinnen von Deloris. Sie singt und tanzt zusammen mit Michelle und Deloris im Nachtclub.



Felix Ferschel - Ernie  
(Gangster)

Als Gangster bin ich eigentlich ein ganz witziger Typ. Ich bin einer der Guten und arbeite sogar mit der Polizei zusammen.



Viktoria Lesik - Pablo

Pablo ist einer der Mitglieder und Handlanger der Gangstergruppe. In seiner Rolle fällt er durch seine spanische Sprache auf und spricht nur ab und zu Deutsch.



Leonie Jörger - Kellnerin

Ich bin eine sehr nette und attraktive Kellnerin. Gegenüber den Gangstern wirke ich anziehend. Ich arbeite aber sehr konzentriert und lasse mich nicht ablenken.



Anna-Maria Samokhvalova -  
Schwester Mary Patrick

Die Nonne ist eine lebensfrohe und zufriedene Schwester, die es liebt eine Nonne zu sein. Sie ist in der Schwesternschaft für ihren Enthusiasmus beliebt und ein großer Fan der Jukebox.



Natalie Walter - Gangster  
TJ

TJ ist der Neffe von Curtis und auch ein Gangster. Eigentlich ist er ein sehr netter Kerl und ist befreundet mit Joey und Pablo.



**Mina Roos - Gangster Joey**  
Joey ist einer der vier Gangster. Er soll mit Hilfe seiner Kollegen die Freundin von seinem Boss finden.

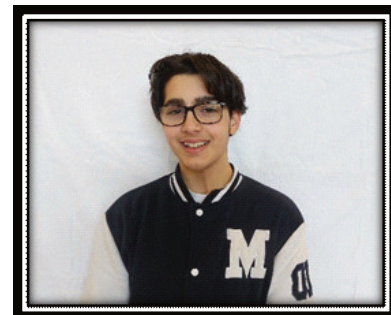


**Feriz Kulovac - Polizist**  
Als Polizist in Philadelphia ist er in den Fall von Curtis und seinen Gangstern integriert und versucht sie festzunehmen.

**Frida Senghas - Schwester Nirvana**  
Schwester Nirvana lebt in ihrer eigenen kleinen Welt und vergisst dadurch öfter mal die Realität. Als die Nonnen allerdings von Pablo bedrängt werden, ist sie sofort aufmerksam und rettet die Nonnen vor ihm.



**Utku Sag- Pfarrer**



**Isabel Kreider- Nonne**



**Zoé Chardon - Backgroundsängerin**  
Michelle ist eine verrückte Nachtclubtänzerin, die mit ihren Freundinnen Deloris und Tina viel Freude am Tanzen und Singen hat.

**Madeleine Hornung - Curtis**

Curtis ist ein Clubbesitzer und Anführer einer Gangsterbande. Er ist Deloris Affäre. An sich ist er sehr übermütig und kontrollierend und löst seine Probleme gerne mit Gewalt. Zudem verhält er sich meist selbstbewusst und entspannt, denn er hat immer die Kontrolle über seine Handlungen und die Menschen um ihn herum. Er fühlt sich unantastbar.



Sarah Sautter



Lena Wieland



Maya Köhler



Sophie Seuffer



Josephine Kollmus



Sophia Halter



Tra-Mi Vu

## Ensemble

## Lehrerteam

Ohne unser fantastisches und hoch engagiertes Lehrerteam würde das Musical nicht zustande kommen können – ein herzliches Dankeschön !



Marco Baumgärtner (Technik), Daniel Herm (Technik), Moritz Hildebrand (Gesamtleitung, Chor), Antje Marquardt (Tanz, Sponsoring), Jule Reinwald (Schauspiel), Judith Bauer (Schauspiel)

**!Safe the date!**  
21 | 07 | 2023 - 24 | 07 | 2023  
in der Hüttberghalle in Dahnfeld

## “Lets clean up Europe” – die HGR ist auch dabei!



Der Bauhof der Stadt Neckarsulm organisierte für Anfang März eine stadtweite Flurputzete. Die gesamte Gemarkung der Stadt wurde von über 1150 Helfern aus Schulen, Vereinen, Betrieben sowie von ehrenamtlich Tätigen abgegrast, um Unrat und achtlos Weggeworfenes einzusammeln. Auch die Hermann-Greiner-Realschule war am 3. März mit dabei. Bürgermeisterin Dr. Suzanne Mösel begrüßte die erste Charge der fünf sechsten Klassen, die für die HGR an der Flurputzete teilnahmen. Sie erzählte Erstaunliches über die langen Verrottungszeiten von Plastikbechern und Zigarettenkippen. Dies brachte doch viele SchülerInnen zum Nachdenken. Nach der Begrüßung der Bürgermeisterin ging es, gestärkt durch eine Brezel der Bauhofmitarbeiter und ausgestattet mit Greifzangen, Müllsäcken, Handschuhen und Warnwesten, für die Kinder schließlich los. Die SchülerInnen waren sehr motiviert und mit Feuereifer dabei. Bereits vergangenen Sommer hatten sie am Nachhaltigkeitstag der HGR das Gebiet der Viktorshöhe von herumliegendem Müll befreit. Und es ist immer wieder unglaublich, wie viel Müll man doch findet – Zigarettenkippen, Plastikbecher, Verpackungen und vieles mehr – und wie dreist manche Zeitgenossen sogar ihren Hausrat im Gestrüpp entsorgen!



Insgesamt hat die Aktion den Kindern viel Spaß gemacht und sie haben ganz nebenbei viel über Müll gelernt.

Nach dem Sammeln wurde erneut für einen verantwortungsvollen Umgang mit Müll sensibilisiert. Die HGR macht bei weiteren Flurputzeten gerne wieder mit und bedankt sich bei der Stadt und beim Bauhof für die tolle Organisation und den reibungslosen Ablauf!

*Susanne Mugele*

## Neues von der SMV

### Die SMV zu Gast auf der Burg Bad-Liebenzell – ein Workshop mit großem Erfolg

Am 11. und 12. Januar fuhr die SMV der HGR zum Workshop auf die Burg Bad Liebenzell.

Um 8:00 Uhr trafen sich alle Klassensprecher sowie vier Begleitlehrer auf dem Schulhof, um mit dem Bus nach Bad Liebenzell zu fahren. Nach einer einstündigen Fahrt, einer kurzen Begrüßung und der Zimmerübergabe gab es eine Vorstellungsrunde, um uns gegenseitig besser kennenzulernen.

Im Anschluss daran wurden Spiele zum Thema SMV gespielt, wie zum Beispiel die „Magische Wand“. Auf der „Magischen Wand“ wurden Fragen über die Rechte und Pflichten der SMV gestellt. Beim „Gruppendomino“ war die Teamfähigkeit gefragt. Zudem gab es einige Pausen, in denen sich die Schülerinnen und Schüler in ihre Zimmer zurückziehen konnten. Wer wollte, konnte Fußball oder auch Basketball auf dem Sportplatz spielen.

Nach dem Mittagessen wurden wir in drei Gruppen aufgeteilt und es wurden Präsentationen über verschiedene Themen gehalten, wie zum Beispiel Nachhaltigkeitsprojekte in der Schule. Der Vorsitzende des Landeschülerbeirats gab zudem Einblicke in die SMV-Arbeit auf Landesebene. Danach gab es schon Abendessen. Zum Abendprogramm trafen sich alle im historischen Burgkeller. Es wurde ein Spiel gespielt, bei dem man aus fünf DIN-A4 Blättern einen möglichst hohen Turm bauen musste, sodass ein Handy darauf gehalten werden konnte, ohne dass der Turm einstürzte.

Nach der Siegerehrung durften die SchülerInnen miteinander spielen oder sich in ihre Zimmer zurückziehen. Ab 22:00 Uhr war dann Nachtruhe angesagt, die von den allermeisten eingehalten wurde.

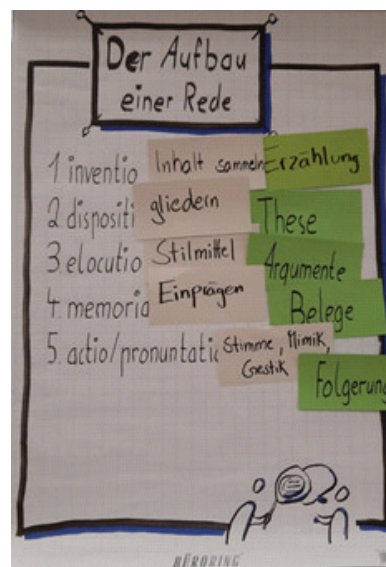
Nach dem tollen Programm am ersten Tag ging es am Donnerstagmorgen direkt weiter mit dem SMV-Workshop.

Der Tag begann um 08:00 Uhr morgens mit einem leckeren und reichhaltigen Frühstück. Dabei waren Betreuer, LehrerInnen und SchülerInnen beisammen und so konnte man gemeinsam in den Tag starten.

Nach dem Frühstück ging es weiter mit dem ersten Workshop-Punkt. Dafür wurde die Gruppe in Unterstufe, also 5.-7. Klässler, und Oberstufe, also 8.-10. Klässler, aufgeteilt.

Die Unterstufe beschäftigte sich mit dem Thema „Starke Unterstufe“. Dabei wurde den SchülerInnen nahegebracht, welche Möglichkeiten sie haben, wenn sie sich in der Schule beteiligen möchten.

Die Frage, wie man sich in der Familie, im Verein, in der Schule oder in der Gemeinde engagieren kann, wurde versucht in spielerischer Form zu beantworten. Außerdem wurden die Aufgabenbereiche eines Unterstufensprechers vorgestellt und erklärt, wie die Wahl eines Unterstufensprechers abläuft.



Bei der Oberstufe drehte sich alles um das Thema „Rhetorik“.

Hier ging es um die professionelle Gestaltung von Reden und Präsentationen. Zusammen mit dem Referenten nahm man das Thema Rhetorik genau unter die Lupe und konnte damit den Aufbau und die Herangehensweise bei einer guten Rede herausarbeiten.

Dafür wurden Flipcharts und Mindmaps gestaltet. Die verschiedenen Unterpunkte wie „Inventio“ (Inhalt sammeln) oder „Memoria“ (Einprägen) wurden erklärt und es wurde versucht, Zusammenhänge zu finden. Außerdem wurden die „Dos and Don'ts“ bei einer Rede in kleinen Gruppen erarbeitet und vorgestellt.

Nachdem gut geübt und veranschaulicht wurde, wie man eine Rede vorbereitet und hält, waren die Schülerinnen und Schüler an der Reihe. Jeder Teilnehmende musste eine kleine Präsentation vorbereiten und diese vor der Gruppe halten.

Nach diesem Programmpunkt gab es Mittagessen und eine kurze Mittagspause, in der die Schüler gemeinsam Zeit verbrachten und im Hof zusammen spielten.

Nach der Mittagspause wurde das Thema „Wir als Schülerrat“ behandelt.

Dabei wurden alle Wunschprojekte der SchülerInnen, die im Workshop gesammelt worden, geor-

dnet und nach Wichtigkeit markiert. Nun durften die Schülerinnen und Schüler kleine Gruppen bilden, ein Wunschprojekt aussuchen und dieses so erarbeiten, dass es in der Schule durchgeführt werden kann.

Dafür bekamen die Gruppen knapp zwei Stunden Zeit. Dann hieß es, die Wunschprojekte zu präsentieren.

Als das Vortragen der Projekte sein Ende fand, gab es noch eine kleine Onlineumfrage mit Auswertung zum Feedback von den SchülerInnen an die Betreuer.

Der Reisebus brachte alle Schülerinnen und Schüler um 18:00 Uhr wieder zurück an die HGR.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der „Landeszentrale für politische Bildung“, die diese spannenden und informativen Tage für alle Klassen sprecherInnen kostenfrei ermöglicht hat. Ein weiteres Dankeschön gilt den Referenten und dem Betreuerteam der Burg Liebenzell, die diese Veranstaltung sehr professionell geleitet haben und den Begleitpersonen Selina Keller und Tina Haldenwanger sowie den Verbindungslehrern Moritz Hildebrand und René Lesmeister.

*René Lesmeister mit Ronja Skeide, Esra Iskender und Emanuela Butera*

## Die SMV zaubert lächelnde Gesichter – Valentinstag an der HGR

Das SMV-Projekt am Valentinstag hatte seinen Ursprung beim Workshop in Bad Liebenzell. Die dafür verantwortlichen Mitarbeiterinnen der SMV Evelyn Ehnés, Naissa Ebert und Maria Raftoupoulou überlegten sich, wie man den SchülerInnen der HGR am Valentinstag, 14. Februar, eine Freude bereiten könnte.

Als Projektideen wurden ein Lolli- und Rosentag beschlossen. Im Vorfeld der Aktion wurden über 1200 Lollies und 100 Rosen bestellt und gekauft. Die Karten wurden professionell von Maria Raftoutpoulou in Zusammenarbeit mit Melisa Duran designt.

Die SchülerInnen konnten dann im Vorfeld des besagten Tages entweder Karten und Rosen oder Karten und Lollies käuflich erwerben.

Am 14. Februar wurden die Karten mit vielen sehr guten Sprüchen und die dazugehörigen Rosen und Lollies als Zeichen der Anerkennung von den ProjektleiterInnen in den Klassen verteilt.



Dies zauberte so manchem Beschenkten ein Lächeln ins Gesicht. Es wurden insgesamt über 1200 Karten, Lollies und Rosen verteilt. Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen freiwilligen HelferInnen beim Ausschneiden und Verteilen der Karten.

*René Lesmeister*

## Die SMV hilft - Spendenaktion für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien

### Schwere Erdbeben in der Türkei und Syrien

Wir sind zutiefst bestürzt über die Naturkatastrophe, die sich in der türkisch-syrischen Grenzregion am 06. Februar 2023 abspielte. Die ersten Erdbeben fanden gegen 4:17 Uhr mit der Stärke von 7,7 statt. Das führte dazu, dass sich viele Bewohner im Schlaf befanden und es nicht bemerkten. Das zweite Erdbeben mit einer Stärke von 7,6 folgte gegen Mittag, während der Bergungsarbeiten. Laut Schätzungen gibt es mehrere zehntausend Tote und über hunderttausend Verletzte. Die Folgen des Erdbebens sind weitreichend. Die Landoberfläche wurde stark verschoben und es kam zu großen Rissen. Leider sind auch viele Häuser eingestürzt. Die Überlebenden der Naturkatastrophe haben mittlerweile Unterkünfte in anderen Städten und Orten gefunden. An alle betroffenen SchülerInnen und Familien möchten wir ein herzliches Beileid aussprechen.

Auch als Schule sind wir eine Gemeinschaft und müssen in solch einer schweren Situation zusammenhalten, deshalb haben wir beschlossen, eine Spendenaktion an unserer Schule durchzuführen. Aus jeder Klasse brachten drei SchülerInnen Selbstgemachtes von zu Hause mit. Dies wurde in der ersten, zweiten sowie in der Mittagspause verkauft. Die Bäckerei Skala in Neckarsulm spendete 100 Brezeln, auch spendete die Bäckerei Baklavasi Mehmet Usta 100 Sesamringe. Ebenfalls gab es eine Spendendose. Wir möchten uns bei allen Beteiligten für ihre Bereitschaft und ihre Hilfe bedanken. Am Ende des Tages erzielten wir die stolze Summe von 1700 €. Das Geld wurde an das Deutsche Rote Kreuz gespendet.

Yelda Ersoy, Merve Yumruk



Viele süße wie auch salzige Spenden wurden abgegeben.



# Jahresrückblick 2022

## Nikolaustag an der HGR



In Vorfreude auf Weihnachten fand auch in diesem Jahr wieder der Nikolaustag der SMV statt. Am 6. Dezember schlichen wundersame Gestalten durch die Gänge der HGR. Bei genauem Hinsehen konnte man den Nikolaus und sein Gefolge erkennen. Die weihnachtliche Gefolgschaft ging durch die einzelnen Klassen, um den „braven“ SchülerInnen eine kleine Freude in Form eines Schokonikolauses zu machen. Natürlich gab es ausschließlich „brave“ und „anständige“ Kinder. Die Freude über das kleine Präsent war so manchen Jugendlichen anzusehen. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Mitglieder des Schülerrats Utku Sag, Maria Raftoupoulou, Evelyn Ehnes, Baran Karaduman, Naissa Ebert und Ilkan Sifayin für die tatkräftige Unterstützung bei dieser Aktion.

René Lesmeister



Evelyn Ehnes verteilte als Weihnachtsmann Süßigkeiten.

**Auch bei den Sternstunden auf dem Marktplatz in Neckarsulm war die HGR tatkräftig vertreten. Die Musical-AG bot einen Einblick in ihr Repertoire und leistete so einen Beitrag zum Start in eine besinnliche Weihnachtszeit.**

## Die neue Musicklasse 5c der Hermann-Greiner-Realschule führt ihr erstes Mini-Musical auf

Erst wenige Wochen an der Schule und schon stand das erste kleine Musical für die 30 Schülerinnen und Schüler der neuen Musicklasse 5c an. Am 16. Dezember 2022 war es dann so weit und passend zur Advents- und Weihnachtszeit wurde das Musical „Der Weihnachtsgast“ von Uli Führe ausgewählt.

„Keiner nimmt Rücksicht! Keiner gibt acht! Jeder denkt doch nur an sich, das bei Tag und Nacht.“ Mit diesen Worten eröffneten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5c der Hermann-Greiner-Realschule ihre Inszenierung des Musicals „Der Weihnachtsgast“. Wie diesen ersten Zeilen bereits zu entnehmen ist, geht es in diesem Musical um die oftmals stressvollen Tage kurz vor Weihnachten. In der Familie macht sich Nervosität bezüglich der noch zu erledigenden Vorbereitungen breit und es kommt zu einem großen Streit unter den Familienmitgliedern. Doch dann wird die Familie in der Nacht von einem geheimnisvollen Weihnachtsgast besucht. Dieser bringt heimlich die Geschenke, die sich jeder gewünscht hat und Briefe, in denen Worte der Entschuldigung stehen, die jeder dem anderen eigentlich sagen wollte. Durch die Hilfe des Weihn-



achtsgastes sind Versöhnung und Frieden schließlich gesichert.

Die wochenlangen und arbeitsintensiven Vorbereitungen und Proben mit ihren Lehrerinnen Stefanie Hantschk (Gesang), Lisa Neu (Tanz) sowie ihrem Klassenlehrer Robin Mutter (Schauspiel) zahlten sich aus.

In zwei Aufführungen um 17.30 Uhr und 18.30 Uhr konnten sich die insgesamt über 160 ZuschauerInnen in einer weihnachtlichen Atmosphäre von den teilweise ungeahnten Talenten der Neu-MusicaldarstellerInnen überzeugen.

Nach einem tosendem Applaus durfte die Klasse 5c mit ihrer Zugabe ihren ersten Auftritt als neue Musicklasse abschließen und den ZuschauerInnen folgende gesungene Botschaft mit auf den Weg geben: „In der Dunkelheit, wohl zur Weihnachtszeit, macht das Herz sich weit. In dem warmen Licht lebt die andere Sicht für die Achtsamkeit.“

Für die Musicklasse 5c war es der erste wichtige Meilenstein in der nun folgenden Musicaufbahn an der HGR. Dies haben die Schülerinnen und Schüler trotz Aufregung und Lampenfieber mit Bravour bestanden und hierbei ihre erst neu erworbenen Kompetenzen in den Bereichen Schauspiel, Tanz und Gesang unter Beweis gestellt.

Der Abend wurde durch ein weihnachtliches Eltern-Schüler-Café umrahmt, welches die Elternvertreterinnen der Klasse 5c organisiert hatten.

Einen herzlichen Dank hierbei an Frau Nazliay, Frau Ziebis sowie an alle Eltern der Klasse 5c.

Ein herzlicher Dank geht hierbei auch an die Technik-AG unter der Leitung von Marco Baumgärtner und Daniel Herm. Ihre tatkräftige



Unterstützung sowie das Bereitstellen der Technik ließen diesen Abend erst vollkommen werden.

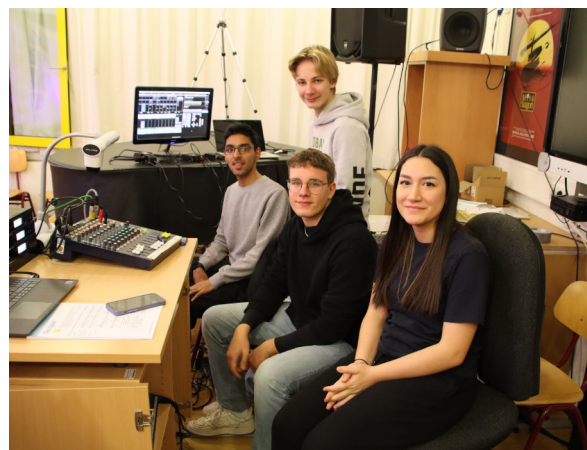
Vielen Dank auch an Jonas Hantschk für das Filmen und Tina Haldenwanger für das Fotografieren an diesem Abend.

Das Musical war folglich ein gelungener Start für die SchülerInnen der Musicklasse und man darf sich schon heute freuen, welche mitreißenden Musicals und spannenden Projekte in naher Zukunft folgen werden.

*Robin Mutter mit Unterstützung von Tina Haldenwanger*



*Der Weihnachtsgast (rechts im Bild) bringt Frieden in die Familie.*



*Tatkräftige Unterstützung der Technik*



## SMV Weihnachtspäckchen-Aktion

Auch in diesem Schuljahr beteiligte sich die SMV der HGR Neckarsulm an der Weihnachtspäckchen-Aktion der Diakonie. Bei dieser Spendenaktion wurden in den einzelnen Klassen Päckchen mit Geschenken gesammelt, die dann von den Veranstaltern Diakonie Heilbronn und RegioMail abgeholt und an bedürftige Familien der Region an Weihnachten verschenkt wurden.

Ich bin mir sicher, dass diese Geste vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat. Mit tatkräftiger Unterstützung der SMV und den HGR-Verantwortlichen Heidrun Beck-Schulz, Melisa Duran, Moritz Hildebrand und René Lesmeister kamen dabei weit über 80 Päckchen zusammen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Spender, die dieses sehr sinnvolle Projekt mit ihren Gaben unterstützt haben.

René Lesmeister



Maria Raftoupoulou (8a) nach dem Verpacken der Weihnachtsgeschenke.

## SMV Mottotag Weihnachten

Überall Nikoläuse, Weihnachtsmänner und -frauen, Christkinder - das musste doch einen besonderen Grund haben. Es war wieder Mottotag „Weihnachten“ an der HGR. Wenn man in die Gesichter der Verkleideten auf den Fotos schaut, kann man nur erahnen, welch großen Spaß diese Aktion der SMV gemacht haben muss. Hier ist eine kleine Auswahl an Schnappschüssen.

René Lesmeister



# Neue Gesichter an der HGR

## Kristin Obertautsch



**Fächer:**  
Englisch und Sport

**Meine Persönlichkeit in 3 Worten:**  
hilfsbereit, ehrgeizig, offen

**Hobbys:**  
Handball spielen, Ausflüge machen, kreativ sein, ...

	ODER	
	ODER	
	ODER	
	ODER	
	ODER	
	ODER	
	ODER	

## Muhammed Cingi



**Fächer:**  
Mathe und IRU

**Meine Persönlichkeit in 3 Worten:**  
Bildung, Spiritualität & Humor

**Hobbys:**  
Kochen, Klavier spielen, lesen

	ODER	
	ODER	
	ODER	
	ODER	
	ODER	
	ODER	
	ODER	



## Wir verabschieden...

### Berufsberatung – Harald Bender verabschiedet sich

Sehr viele Jahre hat Harald Bender von der Agentur für Arbeit beim Übergang Schule / Beruf oder beim Übergang Schule /weiterführende Schule begleitet. Mit großem Erfahrungswissen, mit wertschätzender Empathie und doch auch mit bestechender Klarheit hat er junge Menschen bei der wichtigen Frage, wie es nach der HGR weitergehen kann, begleitet und beraten. Nun wird Harald Bender selbst die HGR verlassen. Innerhalb der Agentur für Arbeit wird er sich künftig um Personen kümmern, die bereits im Erwerbsleben stehen und sich dort verändern wollen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Herrn Bender für die geleistete Arbeit an der HGR und die stets gute Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute und viel Freude in seinem neuen Aufgabenfeld.

Und wer weiß ... vielleicht wird der ein oder die andere ehemalige HGR-SchülerIn im Zuge einer beruflichen Neuorientierung bzw. Weiterentwicklung ja erneut von Herrn Harald Bender beraten.



## Ausblick für die nächste Ausgabe...

- Berichte über die Abschlussfahrten
- Berichte über die Landheimaufenthalte
- Impressionen des Berufsinformationsabends an der HGR
- Neues aus der SMV
- ...

## Auflösung “Wer hätte gedacht, dass...”

1. Meerschweinchen: Frau Wentz
2. 19 Länder: Herr Cingi
3. Walhai: Frau Obertausch
4. Motorradführerschein: Frau Biegel
5. Bademeister: Herr Mohr
6. Peter Maffay: Herr Lesmeister
7. Schottland: Frau Wiseman
8. Englischsprachige Schule: Frau Blaug
9. E-Bike: Frau Keller
10. Zwillingsschwester: Frau Winzig

# Informationen | Termine

30   03   2023	Berufsinformationsabend mit insbesondere lokalen Betrieben an der HGR
03   04   2023	Schule !Nicht schulfrei!
04   04   2023 – 14   04   2023	Osterferien
17   04   2023 – 21   04   2023	Abschlussfahrten der Abschlussklassen 2023
24   04   2023	Schulkonferenz II
27   04   2023	Stufe 6 – Elterninformationsabend zur IT-Klasse
01   05   2023	Feiertag – Tag der Arbeit
03   05   2023 – 05   05   2023	Stufe 8 – Schullandheim
08   05   2023 – 12   05   2023	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stufe 7 – Schullandheim</li><li>• Stufe 8G – Berufspraktikum</li><li>• Stufe 9M Projektarbeit</li></ul>
09   05   2023 – 17   05   2023	Stufe 8 und 9 – Schüleraustausch mit Frankreich – HGR zu Gast in Durtal
18   05   2023	Feiertag – Christ Himmelfahrt
19   05   2023	Beweglicher Ferientag – schulfrei
15   05   2023 – 26   05   2023	Schriftliche Abschlussprüfungen in den Kernfächern
29   05   2023 – 09   06   2023	Pfingstferien
16   06   2023 – 17   06   2023	Stufe 8G und 9M – Berufsweltmesse Heilbronn im Red Blue
21   07   2023 – 24   07   2023	Sister Act – das große HGR-Musical 2023
27   07   2023 – 08   09   2023	Sommerferien

